

XXIV. GP.-NR**4153 /J****15. Dez. 2009****Anfrage****der Abgeordneten Mag. Johann Maier****und GenossInnen****an die Bundesministerin für Inneres****betreffend „Abgängige Personen in Österreich im Jahr 2009: Cold-Case-Management“**

Mit der AB 906/XXIV.GP vom 09.04.2009 wurden die Fragen der Abg. Mag. Maier und GenossInnen zur Anfrage beantwortet.

Der EA „Suche nach vermissten Personen“ wurde im Nationalrat am 9.Juli 2008 einstimmig beschlossen. Sämtliche Vermisstenfälle sollten durch das BMI anhand aktueller Erkenntnisse überprüft werden (Cold-Case-Management).

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2009 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Abgängigkeitsanzeigen wurden im Jahr 2009 erstattet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
2. Wie viele dieser Abgängigkeitsanzeigen lösen sich in Wohlgefallen (z.B. bei „Ausreißer“) auf?
Wie viele abgängig gemeldete Personen wurden in diesen Jahren Opfer von Verbrechen (jeweils Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
3. Wie viele angezeigte abgängige Personen gab es mit Stichtag 31.12.2009 (Ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

4. Wie viele Personen, die mit Stichtag 31.12.2009 als abgänglich geführt wurden, sind
- länger als 10 Jahre
 - länger als 5 Jahre
 - länger als 4 Jahre
 - länger als 3 Jahre
 - länger als 2 Jahre
 - länger als 1 Jahre abgänglich gemeldet?
- (Ersuche jeweils um Aufschlüsselung der Abhängigen auf Bundesländer)
5. Wie viele Abgänglichkeitsanzeigen die Minderjährige (z.B. „Ausreißer“) betrafen, wurden im Jahr 2008 erstattet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
6. Wie viele dieser Abgänglichkeitsanzeigen lösen sich in Wohlgefallen auf?
Wie viele Minderjährige wurden in diesen Jahren Opfer von Verbrechen?
Wie viele begingen Selbstmord (jeweils Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
7. Wie viele abgängige Minderjährige gab es mit Stichtag 31.12. 2009 (Ersuche jeweils um Aufschlüsselung der Abgängigen auf Bundesländer)?
8. Wie viele Personen, die mit Stichtag 31.12.2009 als abgänglich geführt wurden, sind
- länger als 10 Jahre
 - länger als 5 Jahre
 - länger als 4 Jahre
 - länger als 3 Jahre
 - länger als 2 Jahre
 - länger als 1 Jahre abgänglich gemeldet?
- (Ersuche jeweils um Aufschlüsselung der Abgängigen auf Bundesländer)

9. Wie viele Personen, die mit Stichtag 31.12.2009 als abgänglich geführt wurden und bei der Anzeige minderjährig waren, sind

- länger als 10 Jahre
- länger als 5 Jahre
- länger als 4 Jahre
- länger als 3 Jahre
- länger als 2 Jahre
- länger als 1 Jahre abgänglich gemeldet?

(Ersuche jeweils um Aufschlüsselung der Abgängigen auf Bundesländer)

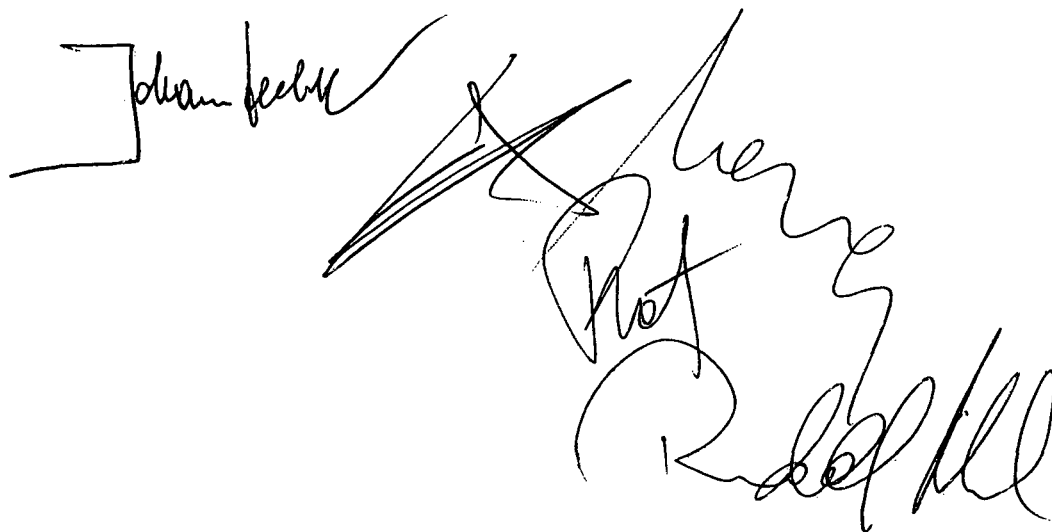
10. Gibt es im Innenressort bzw. im BKA neue Erkenntnisse worauf das Verschwinden bzw. Untertauchen von Minderjährigen zurückzuführen ist?

11. Wie wird bei Abgänglichkeitsanzeigen generell auf internationaler Ebene mit anderen Behörden und Polizeidienststellen bzw. mit NGO's zusammengearbeitet?

12. Wer betreibt nun in Österreich eine Hotline für vermisste Kinder (Rufnummer 116 000)? Welche - positiven oder negativen - Erfahrungen liegen dazu vor?

13. Ist das Cold-Case-Management im Sinne des Antrages 750/A (E) XXIII.GP bereits abgeschlossen?

Wenn ja, wie viele Fälle wurden überprüft? Welche Ergebnisse wurden dabei konkret erzielt?

The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a signature that appears to be 'Johann...' followed by a large, stylized flourish. To the right, there are several other signatures, including one that looks like 'K. Herz' and another that is more abstract and scribbled. The signatures are written in a cursive, handwritten style.